WP-03-284 Ein Land der Chancen

Antragsteller*in: Marten Riegenring (KV Köln)

Änderungsantrag zu WP-03

Nach Zeile 284 einfügen:
Damit größere Schulfreiheit zu besserem Unterricht führt, schaffen wir verbindliche, in der Arbeitszeit berücksichtigte Zeitfenster für gemeinsame Unterrichtsplanung, kollegiale Hospitation und kontinuierliche Schulentwicklung. Dafür sichern wir Schulen den Zugang zu qualifizierter Schulentwicklungsberatung auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Begründung

Gute Unterrichtsqualität entsteht nicht allein durch die individuelle Arbeit einzelner Lehrkräfte, sondern wird durch kontinuierliche professionelle Zusammenarbeit und gemeinsame Reflexion gestärkt. Untersuchungen zeigen positive Zusammenhänge zwischen der Qualität kollegialer Kooperation und den Lernleistungen von Schüler*innen (Ronfeldt et al., 2015).

Gleichzeitig verdeutlicht das Deutsche Schulbarometer 2025, dass insbesondere gemeinsame Unterrichtsentwicklung und kollegiale Hospitation im schulischen Alltag bisher vergleichsweise selten stattfinden.

Damit Schulen diese nachweislich vielversprechenden Formen professioneller Zusammenarbeit dauerhaft umsetzen können, benötigen sie verlässlich eingeplante Zeiträume, qualifizierte Unterstützung und Zugang zu aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Schulentwicklung darf nicht vom zusätzlichen freiwilligen Engagement einzelner Lehrkräfte abhängen, sondern muss als Bestandteil ihrer professionellen Arbeit strukturell ermöglicht werden ohne eine Mehrbelastung darzustellen.

Der Änderungsantrag wurde im AK Bildung (KV Köln) am 22.10.2026 beschlossen.

Quellen:

Robert Bosch Stiftung. (2025). Deutsches Schulbarometer: Befragung Lehrkräfte. Ergebnisse zur aktuellen Lage an allgemein- und berufsbildenden Schulen.https://www.bosch-stiftung.de/sites/default/files/publications/pdf/2025-06/Deutsches%20Schulbarometer_Lehrkräfte_2025.pdf

Ronfeldt, M., Farmer, S. O., McQueen, K., & Grissom, J. A. (2015). Teacher collaboration in instructional teams and student achievement. American Educational Research Journal, 52(3), 475–514.

Unterstützer*innen

Vanessa Wittemann (KV Köln); Anne Bell (KV Köln); Elmar Osterhaus (OV Köln-Kalk); Jonas Wysny (KV Köln); Petra Pinger (KV Köln); Cornelia Steil (KV Köln); Ida Holschbach (KV Köln); Ragna Kirck (KV Köln); Sabine Sedlaczek (KV Köln); Hans Schwanitz (KV Köln); Theresa Marzoll (KV Köln); Michelle Achour (KV Köln); Michael Breiman (KV Köln); Sarah Brunner (KV Köln); Donna Gödde (KV Köln); Ulrich Berlin (KV Köln); Jonathan Sieger (KV Köln); Amana Pak (KV Köln); Heike Roebers (KV Köln)